

Vertrieb und Service  
Iwanowski GmbH



# URLAUB TIPP

Urlaub TIPP



Suchbegriff: Iwanowski Reisen, - Reisebuchverlag

19.04.2010

Ausgabe: Apr.

Verbreitete Auflage:

400.000

Anzeigenäquivalenz:

Kundenzeitschrift / monatlich

Reichweite:

656.000

Seite: 32-34 / ganze Seite

38252 - 15 - GH - ZS - 16336129 -

Am Eastern Cape von Südafrika

# Dornröschens Erwachen

Text und Fotos: Jürgen Gutowski



Alles spricht von Südafrika. Mit Recht, denn alles spricht für Südafrika: „Die ganze Welt in einem Land“ behaupten die Touristiker vollmundig, aber diesmal stimmt's wirklich. Strände und Städte, Wildlife und Wein, Wassersport und Wüste, Sonne und Segeln – und alles zu unschlagbaren Preisen. Jedoch: Kapstadt und Krügerpark, Garden Route und Gauteng – die bekannten Highlights sind längst nicht alles.

**D**ie Maschine aus Johannesburg schwingt sich noch einmal übers Meer, bevor sie gleich auf der Rollbahn des kleinen Flughafens von East London aufsetzen wird. Eine Stunde dauerte der Flug herüber ans Eastern Cape, über die „Rollenden Berge“ und die Ausläufer der „Großen Karoo“ ging die Reise, hierher, wo „Sunshine Coast“ und „Wild Coast“ zusammentreffen. East London, die Großstadt mit dem Kleinstadt-Flair, die Einwohnerzahlen schwanken zwischen 100.000 und einer Million, empfängt ihre Gäste geruhsam. Auf dem vierspu-



rigen Settlers Way, vorbei an Daimler und Nestlé, den wichtigsten Arbeitgebern der Provinz, ist selbst der Feierabendverkehr ein entspanntes Stelldichein. Der Nissan gähnt, die Air-Con brubbelt, Algoa FM spielt TOTO's Hit „Africa“. Sechsspurig und kerzen- gerade verbinden Oxford Street und Cambridge Street das Industriegebiet mit den lieblichen Wohngebieten von Beacon Bay. Um das rote Rathaus herum tost das afrikanische Leben, vor dem Spar-Supermarkt wird gestreikt, und afrikanisch gerundete Hüften swingen im Takt der Gospels, deren Gebetswirkung ja auch nicht schaden kann. Heiterkeit liegt in der

Luft: egal ob Arbeit, Streik oder Freizeit, Spaß muss sein, sonst stimmt was nicht. Es riecht nach Meer, die ständige Brise fächelt der Stadt den Atem zu. Die Esplanade runter, am Aquarium und am Flohmarkt vorbei, und dann endet der afrikanische Kontinent abrupt am schönsten Strand, den Südafrika zu bieten hat. Einer der allgegenwärtigen Auto-Boys bewacht den Jeep für ein paar Rand, während die Neuankömmlinge sprachlos ein Teil des Bildes werden, das sie bislang nur aus Büchern kannten. Man nehme die Seychellenstrände, multipliziere sie mit Hundert, garniere sie dann mit hohen französischen

## HÄNSCHEN KLEIN SPRINGT GRATIS REIN.

NECKERMANN MACHT'S MÖGLICH.



**KINDER FREI  
IN ÜBER 1000 HOTELS  
BEI AUTOREISEN  
UND CITY & EVENTS!**

### DEUTSCHLAND

**Berlin | Suitehotel Berlin  
Potsdamer Platz NNN+**

1 Übernachtung im Doppelzimmer  
für 2 Erw. und 1 Kind  
z.B. am 04.07.2010  
pro Erw. ab 23,- €

1 Kind (bis 12 J.)

**0,- €**

### DEUTSCHLAND

**Dresden | A&O Hotel Dresden  
Hauptbahnhof NN**

1 Übernachtung im Doppelzimmer  
für 2 Erw. und 2 Kinder, Frühstück  
pro Erw. ab 28,- €

2 Kinder (bis 17 J.)

**0,- €**

### DEUTSCHLAND

**Bayern | Zugspitzdorf Grainau  
Hotel Haus Hammersbach NNNN**

2 Übernachtungen im Doppelzimmer  
für 2 Erw. und 1 Kind, Frühstück  
pro Erw. ab 89,- €

1 Kind (bis 16 J.)

**0,- €**

### ITALIEN

**Obere Adria | Lignano  
Hotel International NNNN**

1 Woche im Doppelzimmer  
für 2 Erw. und 1 Kind, Frühstück  
pro Erw. ab 275,- €

1 Kind (bis 17 J.)

**0,- €**

Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro.

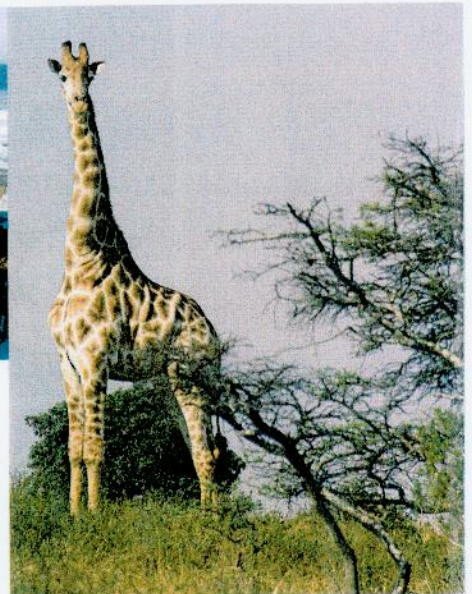


Dünen, der Weitläufigkeit Fuerteventuras und der Einsamkeit der Sahara: Das Bild vom Eastern Cape am Indischen Ozean Südafrikas ist gemalt.

### East London – diese Stadt kann glücklich machen

Easy Living in East London. Stadt am Meer, der Indische Ozean schmeißt sich auf weiße Gesteine, Gott hat reichlich Sand gestreut. Aber erst der Rasen von East London! Wie mit der Nagelschere manikürt, fast so wie in der gleichnamigen Stadt an der Themse. „Rasenmäher“ ist hier kein Werkzeug, sondern eine Berufung. Sauberste Stadt Südafrikas, so befanden die Städte-Tester der Regierung bereits zum dritten Mal, auch wenn die Slums vor der Stadt eine andere Sprache sprechen. Doch nie gab es so viel Aufbau und -schwung und neue Häuser, Jobs und Selbstbewusstsein, seit Nelson Mandela und sein ANC das Land gesellschaftsfähig machten. Und natürlich Steve Biko, der lokale Revoluzzer, dessen Denkmal vor dem roten Rathaus in der Oxford Street in bedeutungsschwerer Eintracht neben dem der weißen Vortrecker thront. Unten im Hafen liegen MS Europa und das Traumschiff an. Kein Wunder, denn diese Stadt mit ihren blauen Lagunen, die sich wie sanfte Finger vom Meer her in die Urbanisationen legen, wo Delfine in Hunderterrudeln über die Wellenkämme flippeln, und wo die Fontänen der Wale wie tanzende Springbrunnen im Meer aufschäumen – die-

se Stadt kann glücklich machen. Selbst in der Hochsaison, die aufgrund kanarischen Klimas ganzjährig ist, haben Touristen Seltenheitswert. Über der Gegend zwischen Port Elizabeth, 300 „K's“ westlich gelegen und dem ebenso weit entfernten Coffee Bay im Osten, muss eine Decke des Vergessens liegen, anders ist es nicht zu erklären, dass diese Schönheit am südlichen Ende der bewohnten Welt bislang kaum entdeckt wurde. Soll man es verraten, dass ein Abendessen im feinen „Grazia“ inklusive Wein weniger als zehn Euro kostet? Dass man für einen Fünfinger ein nettes Dreizimmer-Apartment bekommt? Dass man, wenn man will, 50 Kilometer Strand für sich alleine hat, zum Nulltarif, versteht sich. Dass man eine halbe Autostunde von hier im Inkwenkwezi Game Reserve genauso Löwen, Giraffen, Antilopen und die ganze Affenbande besichtigen kann wie im Krügerpark. Malariafrei! Und dass man dazu von freundlichen, bescheidenen und ausgesprochen höflichen Menschen umgeben ist, denen das Glück ihrer Gäste wichtiger ist als irgendwelche Sperrstunden, Essenszeiten oder Kleiderordnungen. Ja, man darf es beruhigt bekannt geben, denn vieles fehlt noch am Eastern Cape, ohne das so mancher im Urlaub nicht einschlafen kann: ein Nachtleben wie in Kapstadt, Discogetümmel wie in Durban – aber dafür wölbt sich hier der stahlblaue Himmel, den keiner beschreiben aber jeder beweinen kann, wenn er wieder nach Hause fliegen muss. ■



## UrlaubTipp Guide East London

### Im Reisebüro

Der Südosten Südafrikas um East London ist touristisch eine bisher unentdeckte Region. Wer hier bei den großen Veranstaltern nach Hotels sucht, wird nicht fündig werden. Vielmehr laden B & B's, kleine Hotels und Pension zum Verweilen ein. East London lässt sich daher am besten bei einer individuellen Rundreise mit dem PKW oder Camper erkunden. Buchbare Angebote und die wichtigsten Informationen dazu gibt es im Reisebüro.

### Küsten Explorer, die Südafrika Safari

Der Afrika-Spezialist Iwanowski's Reisen bietet eine zehntägige geführte Gruppensafari ab Kapstadt bis Durban entlang der schönsten Strände des Südens und Südostens Südafrikas an. Die Reise umfasst Wanderungen, Baden und Pirschfahrt, Tierbegegnungen mit Elefanten, Nashörner, Kapbüffel, den scheuen Knysna Lourie (Papagei), Wale (von Juni bis November) u. v. m. sowie Einblicke in das „koloniale“ Afrika inkl. Township-Tour mit Besuch einer typischen Bar und Nelson Mandelas Geburtsort. Buchbar im Reisebüro ab 719 Euro p. P. im DZ.